AMTSBLATT

DER GEMEINDE
UNTERWACHINGEN

Herausgeber: Bürgermeisteramt Unterwachingen, Kirchstraße 2, 89597 Unterwachingen
Telefon 07393 1649, Telefax 07393 953517, E–Mail: info@unterwachingen.de, Homepage: www.unterwachingen.de
Sprechzeiten im Rathaus: Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Timo Schulze oder Vertreter im Amt;
für die Kirchen– und Vereinsmitteilungen: Das jeweilige Pfarramt bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins
Redaktionsschluss Amtsblatt: Mittwoch 08:00 Uhr

9. Oktober 2026 Nr. 38

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Unterwachingen vom 17.12.2025

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden–Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden–Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden–Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Unterwachingen am 30.09.2026 folgende Satzung beschlossen:

Die Abwassersatzung wird wie folgt geändert:

Art. 1
§ 43 Höhe der Abwassergebühren
(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser: 2,50 €.

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 41) beträgt je m² versiegelte Fläche: 0,45 €.

(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser: 2,50 €.

(4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 41 während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

Art. 2
§ 53 Inkrafttreten
(1) Soweit Abgabenansprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabeschuld gegolten haben.

(2) Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens– oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden–Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4

Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Unterwachingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Unterwachingen, den 30.09.2026

Timo Schulze
Bürgermeister

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom Mittwoch, den 30. September 2026 in Unterwachingen

Neufassung der Wasserversorgungssatzung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Schulze Frau Franziska Hauler von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen.

Frau Hauler erläutert dem Gremium die für die Neufassung der Wasserversorgungssatzung maßgebliche Gebührenkalkulation sowie die sich daraus ergebenden Gebührensätze.

Die Gebührenkalkulation für das Kalkulationsjahr 2027 berücksichtigt eine gebührenrechtliche Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2022 in Höhe von 9.829,50 €. Diese ist nach den kommunalabgabenrechtlichen Vorgaben innerhalb des maßgeblichen Fünfjahreszeitraums auszugleichen.

Als Bemessungsgrundlage für die Gebührenkalkulation wird der durchschnittliche Frischwasserverbrauch des Vorjahres zugrunde gelegt. Für das Jahr 2027 wird von einem Frischwasserverbrauch in Höhe von 7.085 m³ ausgegangen.

Nach der vorgelegten Gebührenkalkulation beträgt die kostendeckende Gebühr für die Kalkulationsjahre ab 2027 ohne Berücksichtigung der Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2022 3,52 €/m³. Unter Berücksichtigung des Ausgleichs der Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2022 ergibt sich eine kostendeckende Gebühr in Höhe von 4,90 €/m³. Die bisherige Gebühr beträgt 5,20 €/m³.

Im Rahmen der Beratung wird zudem erläutert, dass bei der Festsetzung der Wassergebühr die kommunalabgabenrechtlichen Vorgaben, insbesondere das Kostendeckungsprinzip und der gebührenrechtlich gebotene Ausgleich von Kostenüber– bzw. Kostenunterdeckungen, zu beachten sind. Ein Ausgleich der Kostenunterdeckung über den allgemeinen Gemeindehaushalt anstelle eines gebührenrechtlichen Ausgleichs wäre entsprechend den kommunalabgabenrechtlichen Vorgaben zu beurteilen. Zudem können sich die Höhe und Entwicklung der Gebühren sowie die Belastung des allgemeinen Haushalts auf die finanzielle Beurteilung der Gemeinde, insbesondere im Zusammenhang mit möglichen Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock, auswirken.

Im Anschluss an die Ausführungen von Frau Hauler beraten die Mitglieder des Gemeinderats über die Höhe der künftig festzusetzenden Wassergebühr. Dabei werden insbesondere die Ergebnisse der Gebührenkalkulation, die bestehende Kostenunterdeckung sowie die voraussichtliche Kosten– und Verbrauchsentwicklung erörtert.

Nach eingehender Beratung und Abwägung der vorgetragenen Argumente beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Gebühr für die Wasserversorgung weiterhin auf **5,20 €/m³** festzusetzen. Mit der Beibehaltung der bisherigen Gebühr soll insbesondere vermieden werden, dass bei künftig möglichen Kostensteigerungen erneut erhebliche Kostenunterdeckungen entstehen. Gleichzeitig soll dadurch eine möglichst kontinuierliche Gebührenentwicklung gewährleistet werden.

Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung:

Sachverhalt – Gebührenkalkulation Die Abwassergebühren wurden zuletzt am 17.12.2025 vom Gemeinderat auf 2,20 €/m³ (Schmutzwasser) und 0,50 €/m² (Niederschlagswasser) festgesetzt. Diese gelten seit 01.01.2026. Ab 2027 wird eine neue Gebührenkalkulation notwendig, da im Bereich der Abwasserbeseitigung im Jahr 2022 und 2023 eine gebührenrechtliche Kostenunterdeckung in Höhe von 2.328,63 € und 5.897,86 € entstand. Diese Unterdeckungen wurden bislang nicht berücksichtigt. Gemäß § 14 Abs. 2 KAG BW kann eine solche Kostenunterdeckung in die Gebührenkalkulation aufgenommen werden. Wird sie nicht fristgerecht innerhalb von fünf Jahren verrechnet, wäre ein Ausgleich zu Lasten des Kernhaushalts erforderlich.

Die Gebührenobergrenze (kostendeckende Gebühr) für die Kalkulationsjahre ab 2027 beträgt laut der „Gebührenkalkulation Abwasser“ Schmutzwasser: ohne Verrechnung der Unterdeckung 2,14 €/m³ mit Verrechnung der Unterdeckung aus 2022+2023 2,50 €/m³ (bisher 2,20 €/m³) Niederschlagswasser: ohne Verrechnung der Unterdeckung 0,38 €/m³ mit Verrechnung der Unterdeckung aus 2022 + 2023 0,45 €/m³ (bisher 0,50 €/m³) Der Gemeinderat muss beschließen, in welcher Höhe er den Gebührensatz festsetzt. Dabei steht es in seinem Ermessen, ob er die Gebührenobergrenze wählt oder einen Beitrag unter der Obergrenze festlegt.

Auch hier gilt wie bei Kalkulation der Wassergebühr, dass sich ein nicht–verrechnen der Unterdeckungen aus den Vorjahren negativ auf die finanzielle Beurteilung der Gemeinde, insbesondere im Zusammenhang mit möglichen Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock auswirken kann.

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Beratung wie folgt:

a) Der Gemeinderat beschließt als Bemessungsgrundlage ab dem Kalkulationsjahr 2027 Schmutzwassermenge von 6.975 m³. Bei der Niederschlagswassergebühr wird als abflussrelevante Fläche ab 2027 33.000 m² festgesetzt.

b) In der Gebührenkalkulation werden kalkulatorische Zinsen in Ansatz gebracht.

c) Der Gemeinderat setzt für ab 2027 folgende Gebührensätze fest: Schmutzwasserbeseitigung **2,50 €/m³** Niederschlagswasserbeseitigung **0,45 €/m².**

d) Die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2022 mit 2.328,63 € wird in der Gebührenkalkulation berücksichtigt und somit nicht mit dem Kernhaushalt der Gemeinde Unterwachingen verrechnet. Die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2023 mit 5.897,86 € wird in der Gebührenkalkulation mit 2.500,00 € berücksichtigt. Die restliche Kostenunterdeckung wird in der Gebührenkalkulation zum 01.01.2028 verrechnet.

„Tempo 30“ in Bereichen der Kirchstraße:

Bürgermeister Schulze informiert das Gremium darüber, dass der Gemeinde Anfang August 2026 ein Bescheid des Landratsamtes zugegangen ist, mit dem für einen Teilbereich der Kirchstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h festgesetzt wurde. Die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt aus Richtung Oberwachingen kommend ab dem Ortsschild bis hinter das Grundstück des Pfarrgartens.

Grundlage für die Anordnung sind die Ergebnisse der Anfang 2025 gemeinsam mit dem Landratsamt durchgeführten Verkehrsschau.

Maßgeblich für die Festsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung sind insbesondere die geplante Zufahrt zum künftigen Baugebiet sowie die beengte und unübersichtliche Kurvensituation im Bereich der Pfarrkirche.

Spielplatz–Prüfbericht:

Bürgermeister Schulze informiert das Gremium darüber, dass der Spielplatz Ende Juli 2026 im Rahmen einer turnusmäßigen Überprüfung begutachtet wurde. Dabei wurden verschiedene kleinere Punkte festgestellt und Hinweise zur weiteren Unterhaltung und Instandhaltung gegeben. Gravierende Mängel wurden nicht festgestellt.

Die einzelnen Punkte wurden ausführlich besprochen. Gemeinsam mit dem Bauhofteam sollen nun das weitere Vorgehen und die erforderlichen Maßnahmen abgestimmt und die notwendigen Arbeiten zeitnah umgesetzt werden, um den sicheren und ordnungsgemäßen Zustand des Spielplatzes weiterhin zu gewährleisten.

Bericht über den Sachstand bei der kommunalen Wärmeplanung:

Bürgermeister Schulze informiert das Gremium über den aktuellen Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung. Am 01.09.2026 fand hierzu in den Räumlichkeiten der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen eine gemeinsame Auftaktveranstaltung für die Mitgliedsgemeinden statt.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurden sogenannte Cluster gebildet, in denen geeignete Gemeinden für die weitere Bearbeitung der Wärmeplanung zusammengefasst wurden. Die kommunale Wärmeplanung soll für die insgesamt 13 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft gemeinsam und unter Federführung der Verwaltungsgemeinschaft koordiniert und durchgeführt werden.

Als nächster Schritt sind durch die einzelnen Gemeinden die für die Wärmeplanung erforderlichen Daten, insbesondere zu Energieverbräuchen und bestehenden Wärmeversorgungsstrukturen, zusammenzutragen und der Netze BW zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.

Vorstellung der neuen Homepage:

Bürgermeister Schulze informiert das Gremium darüber, dass die bestehende Homepage der Gemeinde mittlerweile in die Jahre gekommen ist und sowohl technisch als auch inhaltlich nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht. Im Rahmen eines Förderangebots des Vereins für regionale Entwicklung konnte daher eine neue und zeitgemäße Homepage erstellt werden. Für die Erstellung fällt lediglich ein einmaliger Eigenanteil in Höhe von 50,00 € an. Die jährlichen Hostingkosten entsprechen den bisherigen Kosten und bewegen sich im üblichen Rahmen vergleichbarer kommunaler Homepages.

Die neu erstellte Homepage wird dem Gemeinderat vorgestellt. Im Anschluss werden verschiedene Anregungen und mögliche Ergänzungen besprochen. Unter anderem wird angeregt, einen Kalender mit den Abfuhr– bzw. Mülltterminen sowie weitere für die Bürgerinnen und Bürger hilfreiche Informationen und Funktionen auf der Homepage bereitzustellen.

Bürgermeister Schulze wird die genannten Anregungen und die Möglichkeiten zur technischen Umsetzung mit dem Anbieter abstimmen und die entsprechenden Informationen anschließend weitergeben. Sobald die neue Homepage online geschaltet wird, soll die Bürgerschaft entsprechend über die neue Internetpräsenz informiert werden.

Baugesuch:

Bürgermeister Schulze informiert den Gemeinderat über das geplante Bauvorhaben auf dem Grundstück Emerkinger Straße 19 und erläutert anhand der dem Baugesuch beigefügten Planunterlagen die vorgesehene Planung. Der Gemeinderat begrüßt die geplante bauliche Entwicklung an dieser Stelle und steht dem Vorhaben positiv gegenüber.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorliegenden Baugesuch das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Timo Schulze – Bürgermeister

Öffnungszeiten von Grüngutannahmestellen im Raum Ehingen (Auszug)

Grünabfallsammelplatz Rottenacker: Kompostanlage Neubrand, Fleidern 1:
Ganzjährig: Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr – 17:00 Uhr, Samstag 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

Grünabfallsammelplatz Litzholz, Ehingen–Sontheim:
Innerhalb der Deponie, mit anderen Öffnungszeiten

März – Oktober	**November – Februar**
Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr – 17:00 Uhr	Mittwoch und Freitag 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Samstag 11:00 Uhr – 17:00 Uhr	Samstag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Grünabfallsammelplatz Munderkingen, Christian–Neckar–Straße:

März – Oktober	**November – Februar**
Mittwoch 15:00 Uhr – 17:00 Uhr	Mittwoch 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Freitag 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr – 14:00 Uhr	Samstag 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Informationen zu weiteren Deponien, Entsorgungszentren und Grüngutabnahmestellen im Raum Ehingen finden Sie unter www.aw–adk.de oder https://ww.aw–adk.de/standorte/standorte.html.

Sirenenprobenalarmierung im Alb–Donau–Kreis
Samstag, 10. Oktober 2026, 11:30 Uhr

Am **Samstag, den 10. Oktober 2026,** findet in unseren Gemeinden der nächste Probealarm statt.
Die Rettungsleitstelle in Ulm wird den Probealarm um ca. **11:30 Uhr** auslösen.
Wegen des Feiertags Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2026 wurde der Sirenenprobealarm um eine Woche verschoben.

Um Beachtung des Probealarms wird freundlichst gebeten.

MITTEILUNGEN VON ÄMTER UND BEHÖRDEN

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, den 12. Oktober 2026,** findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

statt. Beginn ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1.) Bioökonomie im Alb–Donau–Kreis –
Zwischenbericht zu den Aktivitäten der Landkreisverwaltung

2.) Regio–S–Bahn Donau–Iller –
Mitfinanzierung von Mehrverkehren auf der Südbahn ab Dezember 2027 (Vorberatung)

3.) Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, den 19. Oktober 2026,** findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. Beginn ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1.) Nachrücken im Kreistag, Fraktionswechsel und Ergänzung verschiedener Ausschüsse

2.) Regio–S–Bahn Donau–Iller –
Mitfinanzierung von Mehrverkehren auf der Südbahn ab Dezember 2027

3.) Straßenmeistereien Langenau und Merklingen:
Information und Zustimmung zur weiteren Vorgehensweise

4.) Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb–Donau–Kreis

5.) Abfallgebührenkalkulation 2027

6.) Bericht des Staatlichen Schulamtes Biberach über aktuelle Entwicklungen in der Schullandschaft im Alb–Donau–Kreis

7.) Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung

8.) Verzicht auf eine Satzungspflicht nach § 62a Landesbesoldungsgesetz

9.) Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Farben und Leben im Holzschnitt: Ausstellung mit Werken von Heiner Bauschert im Landratsamt

Kräftige Farben, ausdrucksstarke Motive und die sichtbare Struktur des Holzes: Der Tübinger Künstler Heiner Bauschert (1928 – 1986) verstand es, die Eigenheiten des Materials zu einem wesentlichen Bestandteil seiner Bilder zu machen. Unter dem Titel „Farbe und Leben im Holzschnitt“ zeigt das Landratsamt Alb–Donau–Kreis **vom 18. Oktober bis 13. November 2026** eine umfangreiche Auswahl seiner Holzschnitte und Aquarelle. Zu sehen sind sowohl Drucke als auch Einzelstücke.

Die Ausstellung wird am **Sonntag, den 18. Oktober 2026, um 11:00 Uhr** im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30 in Ulm, eröffnet. Die Ausstellungseröffnung übernimmt Daniela Baumann, einführende Worte spricht Dr. Tankred Schaer. Thomas Bauschert sorgt für die musikalische Umrahmung.

Heiner Bauschert gilt als Meister des „malerischen Holzschnitts“. Kennzeichnend für seine Arbeiten ist das Zusammenspiel von Motiv, Farbe und der natürlichen Maserung des Holzes. Anstatt die Eigenheiten des Materials zu verdecken, bezog Bauschert sie bewusst in seine Bildgestaltung ein. Gerade bei seinen Landschaften werden Holzstruktur und Farbflächen selbst zu bildnerischen Elementen.

Der 1928 in Tübingen geborene Künstler besuchte zunächst die private Kunstschule Hugo Lange und studierte anschließend von 1947 bis 1950 an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Dort lernte er bei Wilhelm Schnarrenberger, Karl Hubbuch und dem bedeutenden Expressionisten Erich Heckel. 1950 erhielt Bauschert ein Stipendium des Amerikahauses Karlsruhe; in dieser Zeit entstanden seine ersten Holzschnitte.

Seinen Lebensunterhalt verdiente Bauschert unter anderem als wissenschaftlicher Zeichner am Zoologischen Institut der Universität Tübingen. Die genaue Beobachtung der Natur, die diese Tätigkeit verlangte, findet sich auch in seinem künstlerischen Werk wieder: Tiere, Pflanzen und Landschaften gehören zu seinen wiederkehrenden Motiven. Zugleich reduzierte und abstrahierte er im Holzschnitt Formen und setzte die Maserung des Materials gezielt als gestalterisches Mittel ein.

Ein Paris–Stipendium des Regierungspräsidiums führte ihn 1955 nach Frankreich. Von Mitte der 1960er–Jahre an unternahm Bauschert zahlreiche Reisen in mediterrane Länder. Dort entstand ein großer Teil seines Aquarellwerks. Seine Holzschnitte wurden in zahlreichen Einzel– und Gruppenausstellungen im In– und Ausland gezeigt; der Nachlass verweist unter anderem auf Präsentationen bis nach Washington D.C. Bauschert starb 1986 im Alter von 58 Jahren in Tübingen und hinterließ ein umfangreiches Œuvre, darunter zahlreiche Handabzüge in kleinen Auflagen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen. Während der Eröffnung ist die Tiefgarage des Landratsamtes von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet. Der Zugang zum Haus ist von 10:30 Uhr bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße und den Innenhof möglich.

Die Ausstellung läuft bis Freitag, den 13. November 2026, und ist während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr sowie donnerstags von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr. Nachmittagstermine sind nach Vereinbarung unter Telefon 0731 185–1211 möglich.

K 7336 / K 7414: Belagssanierung bei Lauterach

Ab Montag, den 12. Oktober 2026, beginnen die Bauarbeiten zur Erneuerung des Asphaltbelags auf der Kreisstraße K 7336 von Lauterach bis zur Einmündung in die Landesstraße L 231 sowie auf der K 7414 von der Einmündung in die K 7336 in Lauterach bis zum Ortsende von Lauterach.

Die Arbeiten sind notwendig, da die beschriebenen Streckenabschnitte erhebliche Risse, Verdrückungen und Unebenheiten aufweisen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung statt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Ortskundige Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich großräumig zu umfahren.

Die Arbeiten dauern je nach Witterung rund zwei Wochen. Dabei wird die Asphaltdeckschicht abgefräst und anschließend eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 100.000 Euro.

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Berufe praxisnah erleben
Praktikumswochen starten am 12. Oktober 2026

Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden–Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.

Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont **Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister–Kraut:** „Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung.

Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt."

Kultusminister Andreas Jung ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden–Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine interessante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schüler den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind."

Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden–Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter **https://praktikumswoche.de/regionen/baden–wuerttemberg** mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.

Statements der Partner der Praktikumswochen Baden–Württemberg

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden–Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr– und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits– und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem sie Praktika–Plätze anbieten, einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden–Württemberg braucht jeden jungen Menschen."

Claus Paal, Vizepräsident des Baden–Württembergischen Industrie– und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt."

Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen."

Peter S. Krause, Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis."

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ulm

Veranstaltungshinweis
Die moderne Bewerbung

Wie bewirbt man sich per E–Mail, über Online–Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung?

Am **Donnerstag, den 15. Oktober 2026** geht es im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm um das Thema „modern bewerben".

Im BiZ bekommen interessierte Schülerinnen und Schüler hilfreiche Tipps, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen und wie man eine Bewerbung richtig schreibt. Zudem wird verraten, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um **15:00 Uhr,** die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Per Mail an Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160–888.

VEREINSNACHRICHTEN

Sportgruppe Hausen am Bussen e. V.

Ab dem kommenden **Montag, 12. Oktober 2026** beginnen wir um **20:00 Uhr** mit dem wöchentlichen Jedermannsport in der Römerhalle in Emerkingen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen und auch auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich bei Spiel, Spaß, Ausdauerübungen und vieles mehr austoben wollen.

Treffpunkt: montags um 20:00 Uhr in der Römerhalle in Emerkingen.

Markus Traub – Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Hausen am Bussen

Am **Mittwoch, den 14. Oktober 2026,** findet um **20:00 Uhr** unsere nächste Feuerwehrprobe statt. Wir treffen uns am Feuerwehrgerätehaus in Hausen am Bussen.

Um vollzählige und pünktliche Teilnahme wird freundlichst gebeten.

Markus Traub – Schriftführer

Musikkapelle Emerkingen e. V.

Probentermine:

Vororchester:	Sonntag, 11. Oktober 2026, 14:15 Uhr Treffpunkt Halle Oberstadion links neben der Bühne 14:30 Uhr Auftritt beim Herbstfest in Oberstadion Montag, 12. Oktober 2026, 17:15 Uhr Probe
Jugendkapelle:	Freitag, 9. Oktober 2026, keine Probe
Aktive Kapelle:	Freitag, 9. Oktober 2026, keine Probe

Auftritt des Gemeinschaftsjugendvororchesters

Das Gemeinschafts–Vororchester der Musikkapelle Emerkingen mit dem Musikverein Lyra Unterstadion spielt am **Sonntag, den 11. Oktober 2026** beim Herbstfest in Oberstadion auf. Die Jungs und Mädels freuen sich um **14:30 Uhr** über viele Zuhörer aus Emerkingen, Hausen am Bussen und Unterwachingen.

SAVE THE DATE – 1. Emerkinger Almabtrieb

Samstag, 24. Oktober 2026: Almparty am Probeheim

Sonntag, 25. Oktober 2026: 1. Emerkinger Almabtrieb im Schulgarten

Wir suchen noch Deko–Elemente für unsere „Alm“:

Habt ihr ein altes Wagenrad / alte Ski / alte Milchkannen / Dreschschlegel / Heurechen / Haspen / Leiterwagen o.ä. daheim?
Auch alte Bretter (auch Schwarten) zu Dekozwecken sind gesucht!
Wenn ihr was abzugeben habt, meldet euch gerne direkt bei Peter Pflug (Tel.: 07393 9196719 oder auf dem Handy).
Vielen Dank fürs Nachschauen und eure Unterstützung!

Peter Pflug – 1. Vorsitzender

S S V Emerkingen e. V.

Fußball–Aktive SGM Emerkingen / Ehingen–Süd

Ergebnisse:
Sonntag, 4. Oktober 2026
Reserve + I. Mannschaft erfolgreich

SGM Pappelau / Beiningen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd Res. 1:2
Tore: Adi Bartholomäus, D. Gogeißl

SGM Pappelau / Beiningen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd I 0:7
Deutlicher Sieg
Fabelhaft gemeistert hat die I. Mannschaft die Prüfung in Pappelau. Die Spieler waren sich der Tabellensituation bewusst und haben mit diesem Sieg ein Zeichen gesetzt. Überbewertet werden darf das Ergebnis allerdings nicht. Denn mit dem 0:4 nach einer halben Stunde war das Spiel gelaufen. Mit einem guten Sart ins Spiel hat das Team gezeigt was möglich ist, hat in der Defensive außerdem wenig zugelassen. Was dennoch auf das Tor kam wurde von SGM–TW J. Hirsch pariert. Die Tore wurden gut herausgespielt und mit dem Abschluss nicht zu lange gezögert. Fazit: 3 Punkte von auswärts, am Samstag im Heimspiel muss nachgelegt werden!

Tore: P. Wenger, A. Stocker, J. Hauler (2), S. Snezhko (3)

Die nächsten Spiele:
Samstag, 10. Oktober 2026
SGM Emerkingen / Ehingen–Süd I – SSG Ulm II 15:30 Uhr (ohne Res.)
Weitere 3 Punkte wichtig
Die Gäste haben 3 Punkte mehr auf dem Konto als die SGM. Mit einem Torverhältnis von 8:7 ist die SSG dennoch sehr effektiv. Der Gastgeber muss mit dem gleichen Elan und Willen in diese Partie gehen wie in der Vorwoche, dann bleiben die Punkte in Kirchbierlingen.
Bereits um **13:30 Uhr** wird die Begegnung der Landesliga angepfiffen: SSV Ehingen–Süd – SSG Ulm I

Sonntag, 18. Oktober 2026
SV Ringingen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd Res. + I 13:00 Uhr + 15:00 Uhr

Fußball – Junioren

Ergebnisse:
Samstag, 3. Oktober 2026
E1–Junioren: TSG Ehingen – SGM Ehingen–Süd / Winkel 13:0
E2–Junioren: TSG Ehingen – SGM Unterstadion / Winkel 6:0
E3–Junioren: SGM Emerkingen / Winkel – SV Pappelau / Beiningen 4:1

Die nächsten Spiele:
Donnerstag, 8. Oktober 2026
E2–Junioren: SGM Unterstadion / Winkel – SW Donau Munderkingen 18:15 Uhr

Freitag, 9. Oktober 2026
E1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Winkel – SW Donau Munderkingen 18:00 Uhr
E3–Junioren: SW Donau Munderkingen – SGM Emerkingen / Winkel 17:00 Uhr
D2–Junioren: SW Donau Rottenacker – SGM Unterstadion / Winkel 18:15 Uhr

Samstag, 10. Oktober 2026
C2–Junioren: SGM Unterstadion / Winkel – Schelklingen / Hausen 14:30 Uhr
C1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Winkel – TSV Neu–Ulm II 11:00 Uhr
D1–Junioren: SGM Rißtissen / Donau–Riss – SGM Emerkingen / Winkel 13:00 Uhr
A1–Junioren: SSV Ehingen–Süd / TSG Ehingen – SGM Altshausen 16:00 Uhr

Sonntag, 11 Oktober 2026
B1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Winkel – SGM Schießen 10:30 Uhr

G–Junioren (Bambini) + F–Junioren
Spieltage am Samstag, den 10. Oktober 2026 in Granheim und am Samstag, den 17. Oktober 2026 in Untermarchtal

Bericht Dartmannschaft

3. Spieltag des DC Emerkingen am Dienstag, den 6. Oktober 2026:

In der Bezirksoberliga B drehte die 1. Mannschaft im Heimspiel gegen die Black Star Darters 1 einen 1:4–Rückstand und gewann am Ende sensationell mit 6:4. Ausschlaggebend für das Ergebnis waren folgende Highlights: Pascal mit 4 Short Games (15, 16, 17, 18), David mit 2 Short Games (17, 18) und einem High Finish 104, Niklas erzielte ein Short Game (18) und Lukas besiegelte durch seinen 3:2–Sieg im Entscheidungs–Leg den 6:4–Endstand.
Die 2. Mannschaft kam auswärts in Meckenbeuren beim DC Lakebite überhaupt nicht ins Spiel und verlor deutlich mit 10:0.
Die 3. Mannschaft bleibt in der Erfolgsspur in der Kreisliga F und siegt auswärts beim DOC Untersulmentingen 4 mit 4:6. Highlight war ein 106er High Finish von Manu.
Kommende Woche sind die Spiele wie folgt angesetzt:
1. DC Allmendingen 2 – DCE 1 am **Dienstag, den 13. Oktober 2026** DCE 2 – Holzschwanger SV 1 am **Mittwoch, den 14. Oktober 2026** DCE 3: spielfrei
Trainingszeiten sind **montags um 18:30 Uhr** im Sportheim Emerkingen. Interessierte sowieso Zuschauer an den Spieltagen sind wie immer herzlich willkommen!

Theatergruppe Emerkingen e. V.:
Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 24. Oktober 2026** findet die diesjährige Jahreshauptversammlung um **18:00 Uhr** im Gasthaus „Hirsch“ in Emerkingen statt.

Alle Vereinsmitglieder möchten wir ganz herzlich zu dieser Versammlung einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Berichte des Kassiers und der Kassenprüfer
3. Bericht der Schriftführerin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Ausblick, Termine
7. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Vorstandschaft

SONSTIGES

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (Allgemein–, Kinder–, Augen– und HNO–ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online unter www.docdirekt.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen
Alb–Donau Klinikum und Gesundheitszentrum
Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm
Universitätsklinikum für Kinder– und Jugend–medizin, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten (neu)
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Montag – Freitag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertagen
09:00 Uhr – 21:00 Uhr

Docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Bei **lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen** und im Zweifelsfall ist umgehend die Rettungsleitstelle Ulm auf der **Notrufnummer 112** anzurufen.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 01801 116 116 (0,039 €/min)

Der taggenaue **Apotheken–Notdienst** für Hausen am Bussen und Unterwachingen ist abrufbar über Telefon 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über Handy unter 22833 (max. 69 ct/min.), Internet: https://www.lak–bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Sozialstation Raum Munderkingen: Telefon 38 82.

Ambulanter Pflegeservice der ADK GmbH für Gesundheit und Soziales:
89584 Ehingen, Spitalstraße 29: Telefon 07391 586–586, Telefax 07391 586–587,
89143 Blaubeuren, Ulmer Straße 26: Telefon 07344 170110, Telefax 07344 170111.
Telefon 0800 0586586 – Ihr Anruf ist gebührenfrei.

Pflegestützpunkt Alb–Donau–Kreis, Außenstelle Ehingen, Sternplatz 5:
Frau Claudia Litzbarski, Tel.: 07391 779–2476, E–Mail: claudia.litzbarski@alb–donau–kreis.de

Typ–2–Diabetes bleibt zunächst oft unerkannt
Über 10 % der AOK–Versicherten in der Region mit Typ–2–Diabetes in Behandlung

Diabetes Typ 2 entwickelt sich häufig schleichend und bleibt zunächst oft unerkannt. Umso wichtiger ist es, mögliche Anzeichen ernst zu nehmen und die Erkrankung frühzeitig zu erkennen. Denn ein dauerhaft erhöhter Blutzuckerspiegel kann langfristig verschiedene Organe und Gefäße schädigen.
Eine aktuelle Auswertung der AOK Ulm–Biberach zeigt: Im Jahr 2024 waren im Alb–Donau–Kreis 9.776 AOK–Versicherte aufgrund eines Typ–2–Diabetes in ärztlicher Behandlung. Das entspricht 10,3 Prozent der AOK–Versicherten im Landkreis.

Im Jahr 2019 lag der Anteil bei 9,7 Prozent (9.003 Versicherte). Im Stadtkreis Ulm stieg die Zahl der Erkrankten von 4.518 (9,9 Prozent) im Jahr 2019 auf 5.000 Erkrankte (10,5 Prozent) im Jahr 2024.

Mehr als 90 Prozent der Menschen mit Diabetes sind an einem Typ–2–Diabetes erkrankt. Hauptmerkmal der chronischen Stoffwechselstörung ist ein erhöhter Blutzuckerspiegel. „Ein Typ–2–Diabetes bleibt leider zunächst oft unerkannt, auch weil häufig nur unspezifische oder sogar keine Symptome spürbar sind“, sagt Dr. med. Matthias Osswald, Arzt bei der AOK Baden–Württemberg. Zu den möglichen Symptomen zählen zum Beispiel starker Durst, häufiges Wasserlassen, anhaltende Müdigkeit, Schwindel, Sehstörungen oder Hautinfektionen durch Bakterien oder Pilze.

Verschiedene Faktoren können das Risiko erhöhen
Das Risiko, an einem Typ–2–Diabetes zu erkranken, wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Dazu gehören unter anderem Übergewicht, Bewegungsmangel, Rauchen, eine ungesunde Ernährungsweise, bestimmte Medikamente und eine familiäre Veranlagung. Auch nach einem Schwangerschaftsdiabetes besteht ein deutlich erhöhtes Risiko für die Entstehung eines Typ–2–Diabetes. „Bei einem erhöhten Risiko für einen Typ–2–Diabetes können eine Ernährungsumstellung, Gewichtsnormalisierung und mehr Bewegung die Entstehung der Erkrankung verzögern“, so Dr. Osswald.

Folgeerkrankungen im Blick behalten
Wird ein Typ–2–Diabetes diagnostiziert, kommt es neben der Behandlung des erhöhten Blutzuckers auch darauf an, mögliche Folgeerkrankungen frühzeitig zu erkennen. „Es ist besonders wichtig, mögliche Folgen des Typ–2–Diabetes, wie zum Beispiel Herz–Kreislauf–Erkrankungen, Augen–, Nerven– und Nierenkomplikationen oder das sogenannte diabetische Fußsyndrom, gut im Blick zu behalten“, sagt Dr. Osswald.

Im Rahmen des sogenannten Disease–Management–Programms für den Typ–2–Diabetes gibt es deshalb klare Empfehlungen für entsprechende Verlaufsuntersuchungen, beispielsweise der Augen und Füße.

Die AOK bietet Betroffenen Unterstützung durch einen Online–Coach Diabetes unter www.aok.de/pk/leistungen/online–programme/diabetes–coach/.

595 Jahre Erfahrung und Engagement
AOK Ulm–Biberach ehrt 22 langjährige Mitarbeitende

595 Jahre Erfahrung, zahlreiche Veränderungen im Gesundheitswesen und unzählige Begegnungen mit Versicherten: 22 Mitarbeitende der AOK Ulm–Biberach feiern in diesem Jahr ein besonderes Dienstjubiläum. 19 Beschäftigte sind seit 25 Jahren bei der AOK, drei blicken bereits auf 40 Jahre zurück.

Im Rahmen einer Feierstunde würdigte die AOK Ulm–Biberach die langjährige Verbundenheit und das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„595 Jahre Erfahrung lassen sich nicht einfach in einer Zahl ausdrücken. Dahinter stehen Menschen, die mit ihrem Wissen, ihrer Kompetenz und ihrem täglichen Einsatz unsere AOK über viele Jahre mitgestaltet haben“, sagt Andreas Schmöller, Geschäftsführer der AOK Ulm–Biberach. „Unsere Jubilare beraten und begleiten Versicherte, unterstützen Arbeitgeber und tragen dazu bei, dass wir auch in einem sich stetig verändernden Gesundheitswesen eine verlässliche Partnerin für die Menschen in unserer Region bleiben. Dafür und für ihre langjährige Verbundenheit danken wir ihnen herzlich.“

Die Jubilare haben in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Entwicklungen miterlebt und mitgestaltet – von neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen über die Digitalisierung bis hin zu veränderten Anforderungen an Beratung und Versorgung.

„Gerade in einer Zeit, in der sich Arbeitswelt und Gesundheitswesen schnell verändern, ist Erfahrung besonders wertvoll. 25 oder sogar 40 Jahre bei einem Unternehmen tätig zu sein, ist heute etwas Besonderes. Unsere Jubilare geben mit ihrem Wissen Orientierung und bringen wichtige Perspektiven ein“, sagt Christian Strobel, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm–Biberach.

Die 22 Mitarbeitenden sind in unterschiedlichen Bereichen der AOK Ulm–Biberach tätig. Sie beraten zu Gesundheit und Versorgung, unterstützen Versicherte und Arbeitgeber, begleiten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen oder sorgen mit ihrer Arbeit dafür, dass die Abläufe hinter den Kulissen zuverlässig funktionieren.

Die AOK Ulm–Biberach gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und bedankt sich für ihre langjährige Verbundenheit und ihr Engagement.

Auszeichnung für jahrzehntelange Treue:

Die AOK–Geschäftsführung ehrte die diesjährigen Jubilare für ihre 25– und 40–jährige AOK–Zugehörigkeit (AOK Ulm–Biberach).

Vordere Reihe (v. l.): Barbara Hummler, Stefanie Rumpus
2. Reihe (v. l.): Silke Streckfuß, Antonija Turkalj, Katrin Bergmann
3. Reihe (v. l.): Klaus Piott (40 Jahre), Angela Maxa, Nicole Daubenschüz
4. Reihe (v. l.): Markus Roth, Verena Frankenhauser, Andreas Schmöller
5. Reihe (v. l.): Christian Strobel, Barbara Ströbele und Günter Maier (40 Jahre)
Nicht abgebildet: Claudia Butz, Isabelle Fässler, Delia Henkel, Carmen Piel, Ina Schepp, Silvie Scherer, Tanja Schneider, Tanja Schweizer, Melanie Steck (alle 25 Jahre) sowie Ilse Le Claire (40 Jahre).

„Jubilate“ – mit dem Konzertchor Oberschwaben
Samstag, 24. Oktober 2026, 18:00 Uhr: Münster Obermarchtal

Das Konzert beginnt mit der 2025 beim Kompositionswettbewerb der Dresdner Kapellknaben mit dem 1. Preis ausgezeichneten zwölfminütigen „Jubelmesse“ (a cappella) von Gregor Simon.

Darauf hören wir die Soprankantate „Sursum corda“ („Hoch die Herzen“) von Isfrid Kayser. Dieser war im 18. Jahrhundert ein bedeutender Komponist in Oberschwaben und dazu Prämonstratenser im Kloster Marchtal – wo man heuer das 1.250jährige Jubiläum feiert. Solistin ist Maria Rosendorfsky (Theater Ulm).

Daran schließt sich von Johann Sebastian Bach die Kantate Nr. 16, „Herr Gott, dich loben wir“ für 3 Vokalsolisten, Chor, Streicher und Holzbläser. In dieser fulminanten Besetzung folgt Isfrid Kaysers wohl genialste Messe, die Nr. 6 in d–Moll. Den Höhepunkt bringt schlussendlich die „Lauretanische Litanei“, KV 195 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Es konzertieren unter der Leitung von Gregor Simon der 40köpfige Konzertchor Oberschwaben, das professionelle Orchester Capella Novanta und die renommierten Solisten Maria Rosendorfsky (Sopran), Raika Lätzer (Alt), Richard Resch (Tenor) und Luca Zink (Baß).

Das Konzert wird wiederholt am **Sonntag, den 25. Oktober 2026, 18:00 Uhr,** im Bibliothekssaal im Kloster Bad Schussenried.

Karten zwischen 20,00 € und 30,00 € gibt es an der Abendkasse und können reserviert werden unter: Obermarchtal: konzertchoroberschwaben@web.de; Bad Schussenried: Tel.: 07583 9269 140.

Spielenachmittag in der Mediathek Munderkingen

Am **Freitag, den 9. Oktober 2026,** findet in der Mediathek Munderkingen **von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** der monatliche Spielenachmittag für Kinder und Jugendliche statt.

Große und kleine Spielerinnen und Spieler sind herzlich willkommen, um aus dem vielseitigen Angebot von Brett– und Kartenspielen für sich genau das Richtige zu finden. Betreut wird der Spielenachmittag von unserer ehrenamtlichen Kollegin Barbara Lehmann.

Einladung zur Oberschwabenschau in Ravensburg

Vom Mittwoch, dem 14. Oktober bis einschließlich Sonntag, dem 18. Oktober 2026 findet wieder die Oberschwabenschau in Ravensburg statt.

Zur Bauernkundgebung am **Sonntag, 18. Oktober 2026** spricht um **09:30 Uhr** in Halle 11

Landwirtschaftsministerin Marion Gentges (CDU)
zum Thema: **„Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Realität und Wunsch“.**

52. Herbstfest
mit Metzelsuppe
am 11. Oktober 2026
in der Mehrzweckhalle Oberstadion

11:00 Uhr	Frühschoppen mit dem Musikverein Ersingen
	- Reichhaltiger Mittagstisch -
	Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen
14:30 Uhr	Jugendgruppe Unterstadion/Emerkingen Gemeinschaftsjugendkapelle Oggelsbeuren/Attenweiler Jugendkapelle MV "Lyra" Unterstadion
18:30 Uhr	Festausklang mit dem Musikverein Uigendorf

Für Euer leibliches Wohl ist mit kalten und warmen Speisen aus unserer bekannt guten Küche bestens gesorgt.

Wir freuen uns, mit Euch in gemütlicher und geselliger Runde unser Herbstfest zu feiern und laden Euch hierzu recht herzlich ein.

Euer Musikverein "Lyra" Unterstadion
&
Förderverein des
Musikverein Unterstadion

Mittelhofer Burgweibla e.V.
präsentieren

Hallenflohmarkt

Samstag, 24.10.2026
Turn- und Festhalle Rottenacker
10 - 15 Uhr

Mit Kaffee und Kuchen Verkauf

Anmeldung bis zum 22.10. unter
mittelhofer-burgweibla@gmx.de
Standgebühr pro Tisch 10€

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Wochenspruch zum Sonntag, den 11. Oktober 2026, 19. Sonntag nach Trinitatis
„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jeremia 17, 14

Sonntag, 11. Oktober 2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Reusch
10:30 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 14. Oktober 2026
16:00 Uhr Konfiunterricht
19:30 Uhr AA–Meeting im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Oktober 2026
19:30 Uhr Gospel–Projekt Probe

Sonntag, 18. Oktober 2026
10:30 Uhr Gospel–Gottesdienst
10:30 Uhr Kinderkirche

Pfarramt
Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie da.
Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de

Gospel – Gottesdienst am Sonntag, den 18. Oktober 2026
Auch in diesem Jahr laden die Evangelischen Kirchengemeinden Munderkingen und Rottenacker zum Gospel – Gottesdienst ein. Dieser steht unter dem Motto „Sing it out loud – Singt die Hoffnung raus in die Welt“. Fast 30 Sänger*innen haben zusammen unter der Leitung von Raphael Störk geprobt. Nun wollen sie ihre Lieder im Gottesdienst einbringen. In Munderkingen findet der Gospel–Gottesdienst am **Sonntag, den 18. Oktober 2026 um 10:30 Uhr** in der Christuskirche statt.

Das Evang. Bildungswerk lädt am **Samstag, den 10. Oktober 2026, von 09:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr** zu einem **Pilgertag auf dem Jakobswegle rund um den Klosterberg bei Giengen / Brenz** ein. Die Hin– und Rückfahrt erfolgt gemeinsam mit dem Zug ab Ulm. Nähere Informationen und Anmeldung beim Evang. Bildungswerk unter www.ev–bildung–albdonau.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. MARTINUS HAUSEN AM BUSSEN
ST. COSMAS UND DAMIAN UNTERWACHINGEN

Gottesdienste – Seelsorgeeinheit „Donau–Winkel“
vom 9. Oktober 2026 bis 18. Oktober 2026

Freitag, 9. Oktober 2026 Hl. Dionysius und Gefährten
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Unterwachingen

Samstag, 10. Oktober 2026 Vorabend zum Patrozinium St. Dionysius
16:00 Uhr Hl. Messe in Ungarischer Sprache in der Stadtpfarrkirche Munderkingen
18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor in Munderkingen

Sonntag, 11. Oktober 2026 28. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Rottenacker

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Grundsheim
09:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Unterstadion
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Schola zum Patrozinium St. Dionysius in Munderkingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion
13:30 Uhr **Rosenkranz in Hausen am Bussen**
14:00 Uhr Rosenkranzandacht in der Frauenbergkirche

Montag, 12. Oktober 2026
17:00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
18:30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof in Oberstadion

Dienstag, 13. Oktober 2026
10:00 Uhr Evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Sebastian in Rottenacker
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen

Mittwoch, 14. Oktober 2026
07:30 Uhr Laudes in Munderkingen
14:00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst in Munderkingen
14:30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
15:00 Uhr Friedensgebet Frauenberg

Donnerstag, 15. Oktober 2026 Hl. Theresia von Avila
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Eucharistischer Anbetung in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 16. Oktober 2026 Hl. Hedwig
18:30 Uhr **Eucharistiefeier in Hausen am Bussen**
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Samstag, 17. Oktober 2026 Vorabend zum 29. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Sonntag, 18. Oktober 2026 29. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Rottenacker
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Grundsheim
10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Munderkingen
10:30 Uhr **Eucharistiefeier in Unterwachingen**
10:30 Uhr Kirchweihfest in Oberstadion
13:30 Uhr **Rosenkranz in Hausen am Bussen**

Hinweise und Mitteilungen Seelsorgeeinheit Donau–Winkel

28. Sonntag im Jahreskreis

11. Oktober 2026

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung: Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium: Matthäus 22,1-14

Ildiko Zavrakidis

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

Rosenkranzmonat Oktober

Im Oktober beten wir an den **Sonntagen um 14:00 Uhr** in der Frauenbergkirche eine Rosenkranzandacht. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns den Rosenkranz zu beten.
Am **18. Oktober 2026** findet keine Rosenkranzandacht statt.

„Markt“frühstück in Munderkingen für jeden / alle / groß / klein / jung / alt

- jeden **3. Freitag,**
- **am 16. Oktober 2026** um **08:30 Uhr**
- Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 2, Munderkingen
  1. Stock (Aufzug vorhanden)
  (Es braucht nur der kleine Geldbeutel mit)

Nette Gespräche – Neue Begegnungen – Mit 1 € sind Sie schon dabei!
Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie – Ihr Kaffeeteam

Einladung zur Erstkommunion 2027

Liebe Erstkommunion–Eltern,
in den nächsten Tagen werden die Elternbriefe zur Erstkommunion 2027 in den Schulen verteilt. Wurden sie von uns nicht angeschrieben oder kontaktiert, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Munderkingen (07393 2282).
Das ist sicherlich von uns keine Absicht. Wir freuen uns über jedes einzelne Kind.

Der erste Elternabend findet am **Mittwoch, den 14. Oktober 2026, um 19:30 Uhr,** im Gemeindehaus St. Michael in Munderkingen statt. Die Eltern sind herzlich willkommen.

In wenigen Wochen beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2027.
Wir wollen die Kinder mit Gottes Nähe, dem Leben Jesu, dem Feiern von Gottesdiensten und mit dem Leben in unseren Kirchengemeinden vertraut machen.

Eingeladen sind hierzu alle Kinder, die im Herbst 2026 mindestens die 3. Klasse und dort den katholischen Religionsunterricht besuchen.

Die Vorbereitung beginnt im November 2026 und gliedert sich in folgende Schritte:

- Weggottesdienste in den Kirchen der Donaugemeinden
- einige Einzelveranstaltungen, wie Vorstellungsgottesdienst, Kirchenführung, katechetische Nachmittage…
- ergänzt wird die Vorbereitung durch den Religionsunterricht, sowie den Besuch der Sonntagsgottesdienste mit der Familie.

Es grüßt Sie herzlich Pfarrer Dr. Thomas Pitour
und das Erstkommunionteam: Mirjam Münst, Katharina Munding, Brigitte Schartmann

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizégebet am Sonntag, den 18. Oktober 2026, um 18:30 Uhr, in Unterstadion

Zur Ruhe kommen bei meditativer Musik und Texten, eine Zeit der Stille im Alltag und Gemeinschaft im Gebet um Frieden – die Kirche in Unterstadion bietet dafür einen großzügigen und stimmungsvollen Rahmen.
Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit am Abend, um die wohltuende Atmosphäre von Klang und Wort aufzunehmen und einen Ruhepunkt in dieser besonderen Zeit zu finden.
Seit dem Erntedanksonntag ist in der Kirche St. Maria und Selige Ulrika wieder ein kunstvoller Ernteteppich aus vielen verschiedenen Körnern und Samen gestaltet.

Seelsorgeeinheit Donau–Winkel, Evangelische Kirchengemeinden Rottenacker und Munderkingen